

## **Rutte: US-Angriff in Einklang mit internationalem Recht**

23. Juni 2025, 16.17 Uhr

NATO-Generalsekretär Mark Rutte sieht in den US-Angriffen auf Ziele im Iran keinen Verstoß gegen internationales Recht. „Ich würde nicht zustimmen, dass es gegen internationales Recht verstößt, was die USA getan haben“, sagte Rutte gestern auf einer Pressekonferenz in Den Haag.

Seine „größte Angst“ hinsichtlich des Konflikts im Nahen Osten sei, „dass der Iran eine Atomwaffe besitzen und einsetzen könnte“, fügte Rutte hinzu.

Mit einer Atomwaffe könne Teheran „Israel, die gesamte Region und andere Teile der Welt in den Würgegriff“ nehmen, argumentierte Rutte. Die NATO-Partner seien sich „seit Langem einig, dass der Iran keine Atomwaffe entwickeln darf“.

Die USA hatten in der Nacht auf Sonntag in den Krieg zwischen Israel und dem Iran eingegriffen und die Atomanlagen Fordo, Natans und Isfahan mit B-2-Kampffjets und bunkerbrechenden Bomben angegriffen. Westliche Staaten werfen dem Iran seit Jahren vor, nach Atomwaffen zu streben, was Teheran bestreitet. Der Iran reagierte daraufhin mit einem Angriff auf einen US-Militärstützpunkt in Katar.

red, ORF.at/Agenturen